

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen und ortsüblichen Provisionssätze entsprechen den Gepflogenheiten der RDM-Makler im Lande Nordrhein-Westfalen.

Unsere Tätigkeit erfolgt im Rahmen der §§ 652 ff des BGB, der allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätze und Gebräuche unter Einhaltung der Standesregeln unseres Berufsstandes, zu denen wir uns verpflichtet haben. Unsere Tätigkeit ist auf den Nachweis oder/und die Vermittlung von Verträgen gerichtet. Unsere Maklerprovision ist verdient, sofern durch unsere Nachweis- oder Vermittlungstätigkeit ein Vertrag zustande kommt. Die in unseren Angeboten gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für die Richtigkeit. Sie sind nur für den Empfänger bestimmt. Der Anspruch auf die Maklergebühr entsteht ferner, wenn der Auftraggeber die vom Makler erhaltene Information über eine Vertragsangelegenheit ohne Zustimmung des Maklers an einen Dritten weitergibt und der Abschluss des Hauptvertrages durch diesen Dritten erfolgt. Kommt ein Vertrag, ohne uns hinzuzuziehen zustande, so ist der Empfänger verpflichtet, uns hiervon umgehend zu verständigen. Wird aufgrund unserer Tätigkeit, anstelle der angebotenen Vertragsmöglichkeit, ein wirtschaftlich vergleichbarer Vertrag abgeschlossen, so ist hierfür die ortsübliche Maklerprovision zu entrichten.

Diese Provision beträgt:

- a) Bei An- und Verkauf von Haus- und Grundbesitz und von Eigentumswohnungen, berechnet vom vertraglich vereinbarten Gesamtaufpreis, von Käufer und Verkäufer je 3% plus derzeit 19% MwSt.
- b) Erbbaurecht, berechnet vom Wert des Grundstücks und etwa bestehenden Aufbauten, vom Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten je 3% plus derzeit 19% MwSt.
- c) Vorkaufsrecht, berechnet vom Verkehrswert des Objektes, zahlbar vom Berechtigten, 1% plus derzeit 19% MwSt.

Bei Vermietungen/Verpachtungen je nach Vereinbarung zahlbar vom Mieter/Pächter bzw. Vermieter/Verpächter:

- a) Bei Wohnräumen 2 Nettomieten plus derzeit 19% MwSt.
- b) Bei Gewerberäumen, bei einer Vertragsdauer bis zu 5 Jahren, Mindestgebühr 3 Nettomieten plus derzeit 19% MwSt.
- c) Bei einer Vertragsdauer über 5 Jahre von der Vertragssumme, höchstens jedoch aus der 10-Jahres-Mietsumme 3% plus derzeit 19% MwSt.
- d) Vormietrecht und Optionsrecht, unabhängig von der tatsächlich vereinbarten Dauer aus der 5-Jahres-Mietsumme 3% plus derzeit 19% MwSt.

Die gesamten Provisionssätze verstehen sich zuzüglich der am Tage der Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Provision ist für den Nachweis oder die Vermittlung zu zahlen. Sie ist fällig mit der Tätigkeit des Vertrages. Mitursächlichkeit genügt. Sie ist zahlbar 8 Tage nach Rechnungserteilung.

Der Provisionsanspruch bleibt auch bestehen, wenn der abgeschlossene Vertrag durch Eintritt einer auflösenden Bedingung erlischt oder aufgrund eines Rücktrittsvorbehaltes oder aus sonstigem Grund gegenstandslos oder nicht erfüllt wird. Unser Provisionsanspruch wird dadurch nicht berührt, dass der Abschluss des Vertrages zu einem späteren Termin oder zu anderen Bedingungen erfolgt, sofern der vertraglich vereinbarte wirtschaftliche Erfolg nicht wesentlich von unserem Angebotsinhalt abweicht.

Ein uns erteilter ALLEINAUFTRAG begründet für den Auftraggeber und uns ein besonderes Treueverhältnis. Dem gemäß sind direkt an den Auftraggeber herantretende Interessenten stets und ausschließlich an uns zu verweisen. Jeder Alleinauftrag ist nur für eine festzulegende bestimmte Frist erteilt. Diese beträgt längstens 2 Jahre.

Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat, andernfalls verlängert sich der Alleinauftrag um 3 Monate fortlaufend. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Wir sind berechtigt, auch für den anderen Vertragsteil entgeltlich und uneingeschränkt tätig zu werden.

Vertragswidriges Verhalten unseres Auftragsgebers berechtigt uns zum Ersatz für unsere sachlichen und zeitlichen Aufwendungen. Der Ersatz für den Zeitaufwand bemisst sich nach der Entschädigung von vereidigten Sachverständigen.

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Irrtum und Zwischenverkauf bleiben vorbehalten.

Abweichungen von unseren „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ sind nur mit unserer schriftlichen Bestätigung wirksam. Sollten Teile unserer Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle evtl. unwirksamer Bestimmungen treten sinngemäß die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld.